

*Quelle:* Klemens. Ein katholisches Wochenblatt. II. Jahrgang. Oktober 1898 – September 1899.

**1898-1899**

## **Amtliche Nachrichten.**

Официальные новости.

**7. November 1898.** Ernannt zum Pfarrer: Die Administratoren von Pfeifer **Johannes von Pauer**; von Heidelberg **Johannes Hoffmann**; von Simferopol **Matthäus Schidagis**; von Rostow **Leonhard Dolongowsky**. Zum Kurat: Die Administratoren von Neu-Kolonie **Alois Vondrau**; von Marienberg **Franz Löwenbrück**, und von Straßburg **Konstantin Staub**. Sämtliche ohne Versetzungen.

*Klemens, Nr. 8 vom 18. November 1898, S. 57.*

**13. November 1898.** Entlassen: Der Kurat der italienischen und französischen Nation an der Pfarrkirche zu Odessa P. **Heinrich Rossi**.

Ernannt: Zum Stellvertreter des Kurats der italienischen und französischen Nation an der Odessaer Pfarrkirche P. **Ladislaus Kubik**. Gehaltzahlung vom 15. November an.

*Klemens, Nr. 9 vom 25. November 1898, S. 65.*

Ernannt: Infolge eines langwährenden Urlaubs des Kuraten von Taganrog P. **Chitarow** zum zt. Administrator an dessen Stelle P. **Leo Aprianow** lateinischen Ritus; P. **Konrad Keller** zum Kaplan nach Ponjatowka, Pfarrei Straßburg.

*Klemens, Nr. 10 vom 2. Dezember 1898, S. 73.*

**8. Dezember 1898.** Entlassen: Vom Amte des Dekans der Pfarreien im Kreise Kamyschin Pfarrer **Andreas Brungardt**. Zum Zwecke einer Kur hat derselbe auf ein Jahr Urlaub erhalten. Die zeitweilige Verwaltung der Pfarrei Jelschanka ist Pf. P. **Glaßmann** übertragen.

**8. Dezember 1898.** Ernann: Zum Stellvertreter des Dekans der Pfarreien im Kreise Kamyschin der Kurat von Kamenka P. **Alexander Staub**.

*Klemens, Nr. 12 vom 16. Dezember 1898, S. 89.*

**Den 21. Dezember 1898.** Versetzt: der Pfarrer von Göbel **Johannes Schneider** und der Pfarrverweser von Bergthal **Michael Fauth** der eine auf die Stelle des andern.

*Klemens, Nr. 14 vom 30. Dezember 1898, S. 105.*

**11. Januar 1899.** Versetzt: Der Vikar an der Pfarrkirche zu Marienthal, P. **Michael Brungardt**, nach Jelschanka als Vikar der dortigen Pfarrkirche.

Ernann: Der Neo-Presbyter **Johannes Albert** zum Vikar an der Pfarrkirche zu Marienthal, Gouv. Samara; der Neo-Presbyter **Georg Baier** zum Vikar an der Kathedrale in Saratow.

*Klemens, Nr. 17 vom 20. Januar 1899, S. 125.*

**18. Januar 1899.** Ernann: Der Vikar an der Pfarrkirche Sewerinowka, P. **Franz Scherger**, zum Mansionarius an der Kathedrale in Saratow und zum Prokurator des Seminars daselbst. Der Kaplan P. **Markus Marsall** als Vikarius expositus an der Pfarrkirche Sewerinowka.

**23. Januar 1899.** Versetzt: P. **Ladislaus Kubik** als Administrator nach Taganrog. P. **Damian Saakow** und P. **Leo**

**Aprianow** als Vikare nach Odessa; ersterer als Prediger der Italiener und letzterer als solcher der Franzosen. — P. **Basilius Mutapow** nach Berdjansk.

*Klemens, Nr. 18 vom 27. Januar 1899, S. 133.*

**22. März 1899.** Entlassen: Gemäß seiner Bitte der Pfarrverweser von Hölzel, P. **J. Graf**.

Versetzt: Der Pfarrverweser von Marienthal P. **R. Loran** als solcher nach Hölzel. Die Verwaltung der Pfarrei Marienthal ist zeitweilig dem dortigen Vikar P. **J. Albert** übertragen.

*Klemens, Nr. 26 vom 24. März 1899, S. 197.*

**12. April 1899.** Infolge veränderter Umstände wird der Pfarrverweser von Marienthal, Gouv. Samara, P. **Raphael Loran** in seiner jetzigen Stelle gelassen. Die Verwaltung der Pfarrei Hölzel ist Pfarrer **Joseph Gütlein** übertragen.

*Klemens, Nr. 30 vom 21. April 1899, S. 229.*

**9. April 1899.** Zufolge der Bitte Seiner Excellenz, Unseres Hochwürdigsten Herrn Bischofs, um einen fünfmonatlichen Urlaub zur Kur ins Ausland und in die Krim hat der Herr Direktor des Departament für Geistliche Angelegenheiten Auswärtiger Konfessionen Seine Excellenz in Kenntniss gesetzt, daß Seine Kaiserliche Majestät auf den untertänigsten Bericht des Herrn Ministers Allergnädigst zu bestimmen geruht hat: 1) den erbetenen Urlaub zu gewähren mit Beibehaltung der Gage; 2) ans dem eventuellen Rest der für den Unterhalt der katholischen Geistlichkeit bestimmten Summe Seiner Excellenz 1200 Rubel zu verabfolgen; 3) die Verwaltung der Diözese während der Abwesenheit des Ordinarius dem Offizial des Konsistoriums Herrn Prälaten **K. Batschewsky** zu übertragen.

Seine Excellenz läßt offiziell bekannt machen, daß Er den Allergnädigst gewährten Urlaub in den ersten Tagen des Mai beginnen wird.

**21. April 1899.** Entlassen: der Pfarrer von Landau P. **Jakob Dobrowolsky**, gemäß seiner Bitte, krankheitshalber, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit. Die Verwaltung der Pfarrei ist dem Pfarrer von Speier P. **Joseph Ihly** übertragen.

**21. April 1899.** Versetzt: der Pfarrverweser von Konstantinowka P. **Joseph Okupsky** gleichen Amtes nach Chotin. Zeitweiliger Verweser der erledigten Pfarrei ist P. **Joseph Hein**.

*Klemens, Nr. 31 vom 28. April 1899, S. 233.*

**21. Juni 1899.** Versetzt: Der Kurat von Raskaty, Dekanat Katharinenstadt, P. **Johannes Bach**, gleichen Amtes nach Zug und der Pfarrverweser von Zug, Dekanat Katharinenstadt, P. **Johannes Wasinger**, gleichen Amtes nach Raskaty.

**25. Juni 1899.** Ernannet: P. **Paulus Schubert** zum Kaplan an die Odessaer römisch-katholischen Handwerkeranstalt.

*Klemens, Nr. 40 vom 30. Juni 1899, S. 305.*

**1. Juli 1899.** Ernannet: P. **Valentin Greiner** zum Pfarrer von Landau, Dekanat Nikolajew. Die zeitweilige Verwaltung der Pfarrei Obermonjour ist dem Herrn Pfarrverweser in Luzern **J. Altmeier** übertragen.

Der Neopresbyter **Raphael Schäfer** zum Filialisten von Blumenfeld, Dekanat Nikolajew.

**1. Juli 1899.** Versetzt: P. **Florian Schulz** als Administrator nach Hildmann, Dekanat Kamenka. P. **Klemens Schönheiter** als

Administrator nach Göbel, Dekanat Kamenka. P. **Michael Fauth** als Vicarius expositus nach Grünthal, Pfarrei Mariupol.

*Klemens, Nr. 41 vom 7. Juli 1899, S. 313.*

**3. September 1899.** Übertragen: die Stunden der französischen Sprache im Seminar dem Professor **K. J. Kruschinsky**, und die der lateinischen in der zweiten Klasse des Knabenseminars dem Mans. **Fr. Scherzer**. Beiden vom 1. September.

*Klemens, Nr. 50 vom 8. September 1899, S. 385.*